

10. Januar 2022

## **Altech Advanced Materials AG – Vorläufiges Jahresergebnis zum 31.12.2021**

Heidelberg (pta029/10.01.2022/16:30) - Die Altech Advanced Materials AG („AAM / das Unternehmen“) (FRA: AMA1) hat ihr Geschäftsjahr 2021 mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag (Einzelabschluss nach HGB) in Höhe von 874 TEUR (Vorjahr: -618 TEUR) abgeschlossen.

Das vorläufige Jahresergebnis beinhaltet Personalaufwand in Höhe von 190 TEUR (Vorjahr: 160 TEUR), Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens von 2 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 536 TEUR (Vorjahr: 471 TEUR). Das Finanzergebnis betrug -148 TEUR (Vorjahr: 8 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Kosten für Rechtsberatung (158 TEUR), Kosten im Zusammenhang mit einem der Vorstandmitglieder (135 TEUR), Kosten für Kapitalmarktnotiz und –kommunikation (87 TEUR), Aufsichtsratsvergütungen (87 TEUR) sowie Abschluß- / Prüfungskosten von (36 TEUR).

Die vorläufige Bilanz zum 31. Dezember 2021 nach HGB weist ein Eigenkapital in Höhe von 3.166 TEUR (Vorjahr: 972 TEUR) aus.

Der Vorstand ging im Prognosebericht des letzten Jahresabschlusses für das Jahr 2021 von einem Verlust von rund 900 TEUR aus. Diese Erwartung wurde um voraussichtlich 25 TEUR übertroffen.

Das genannte vorläufige Ergebnis beruht auf der vom Vorstand am 10. Januar 2022 vorgenommenen vorläufigen Bewertung des abgelaufenen Geschäftsjahrs 2021. Die in dieser Mitteilung genannten Zahlen stehen unter dem Vorbehalt der abschließenden Aufstellung des Jahresabschlusses, der Abschlussprüfung und der Billigung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat.

Der Vorstand

### **Über Altech Advanced Materials AG**

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A2LQUJ6) ("AAM") aus Heidelberg ist eine in Frankfurt notierte Beteiligungsgesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien und damit am schnell wachsenden Sektor der Elektromobilität sowie an der erwarteten Marktentwicklung für die anderen Anwendungen von hochreinem Aluminiumoxid zu partizipieren. Zu diesem Zweck hat sich die Altech Advanced Material AG mit 25 % an der Altech Industries Germany, Dresden, ("AIG") beteiligt, wo zusammen mit dem Partner Altech Chemicals Limited, Australien, ("ATC") eine Fabrik zur Herstellung von Beschichtungsmaterial für Anodenbatterien errichtet werden soll. Derzeit wird die Machbarkeitsstudie erstellt. AIG hält die Exklusivrechte für die Nutzung der Beschichtungstechnologie für Anodenmaterialien und die Rechte an der Technologie zur Herstellung von hochreinem Aluminiumoxid ("HPA") innerhalb der Europäischen Union von Altech Australia Pty Ltd, Australien. Darüber hinaus hält AAM eine Option auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 49 % an Altech Australia Pty Ltd, Australien, ("Altech") für bis zu 100 Millionen Dollar. Derzeit ist Altech eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von ATC. Altech ist Eigentümer der IP-Rechte an der HPA-Technologie sowie die 100%ige Muttergesellschaft von Altech Chemicals Sn Bd, Malaysia, über die eine HPA-Anlage mit einer Kapazität von 4.500 Tonnen in Johor, Malaysia, gebaut werden soll und von Altech Meckering Pty Ltd, Australien, dem Unternehmen, das die Rechte an der Kaolinmine hält, aus der das Rohmaterial für die HPA-Produktion stammt.

Weitere Informationen unter: [www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)

---

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Altech Advanced Materials AG**

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars

Ziegelhäuser Landstraße 3  
69120 Heidelberg

[info@altechadvancedmaterials.com](mailto:info@altechadvancedmaterials.com)

Tel: + 49 6221 649 2482

[www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)

**Pressekontakt**

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH

Tel: +49 (0) 69 905505-54

E-Mail: [AltechAdvancedMaterials@edicto.de](mailto:AltechAdvancedMaterials@edicto.de)

